

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

29.8.1852 (No. 237)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Sonntag den 29. August

1852.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seine Großherzogliche Hoheit Herr Markgraf Wilhelm hat dem Verein ein Geschenk von 33 fl. zuzusenden die Gnade gehabt, wofür wir hiemit unsern unterthänigsten Dank sagen.

Ferner haben wir vor einiger Zeit durch Vermittlung des Herrn Dekan Cnefelius von Frau Wittwe L. 1 fl. und von Herrn Rabbiner Willstätter dahier als Klein-Erlös durch den Verkauf von 2 gedruckten Reden 6 fl. 24 kr. erhalten, für welche Gaben wir herzlich danken.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Nr. 12,966. Der in Amerika sich befindende Gottlieb Bernhard Fecht, Sohn des Großh. Sekretärs Fecht hier, hat um die Auswanderungs-Erlaubniß dahin gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf Montag den 13. September, Vormittags 11 Uhr, wozu sämmtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 26. August 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

vd. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten wird das zur Erbmasse der dahier verstorbenen Frau Oberstallmeister Freifrau v. Geusau gehörige zweistöckige Wohnhaus, Stephaniensstraße Nr. 29 dahier, Dienstag den 31. d., Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 16. August 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.:

Mayer.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Bäckermeister August Wagners Wittve hier werden am Dienstag den 31. d. M., Mittags 3 Uhr, folgende Liegenschaften in der Wohnung des Notars Grimmer (Bähringerstraße Nr. 47) der Theilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt:

1) ein einstöckiges Dekonomiegebäude, enthaltend Stallung für 24 Stück Vieh und angebaute Wohnung, sodann eine separate von Stein erbaute Scheuer nebst 3 Viertel Garten im dritten Gewann der Augärten, neben Hafner Kleinbecks Frau und Dekonom Zutavern; taxirt zu 2500 fl.;

2) $\frac{1}{2}$ Morgen Acker in den Auäckern, neben Gärtner Wänning und Graf von Broussell; taxirt zu 250 fl.;

3) $\frac{1}{2}$ Viertel Acker im Sommerstrich, neben Schuhmacher Könniger; taxirt zu 300 fl.

Karlsruhe den 6. August 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. d. A. R.:

Mayer.

vd. Schell.

Nächsten Donnerstag den 2. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden durch Unterzeichneten in der Akademiestraße Nr. 18 aus dem Nachlasse des Herrn Kapellmeisters Saumar sämmtliche Herrenkleider, sowie Leibweiszzeug, ferner 1 Sekretär, 1 Schifffonier, 1 Spieltisch, 1 Pfeilerkommod, 1 große Kinderbettlade und sonst verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrristversteigerung.

Montag den 30. dieses, von Vormittags 9 bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in dem neu erbauten Hause des Herrn Hof Fischers Kaufmann vor dem Karlsthore durch den Unterschriebenen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 türkischer Divan für 12 Personen mit rothem Plüschüberzug, 1 Gesellschafts-Divan für 16 Personen mit Persüberzug, 2 Mahagoni-Bettladen mit Bildhauerarbeit sammt Bett und Bettrost, 2 Mahagoni-Kommode, einige Fauteuils, Tische, Stühle, farbige und weiße Vorhänge, 3 neue Doppelpflichten, 2 Büchsen, 1 Paar Pistolen, Bilder in Goldrahmen, Bodenteppiche und noch verschiedene andere Gegenstände. Zu bemerken ist, daß alle diese Gegenstände noch sehr wenig gebraucht sind.

Karlsruhe den 27. August 1852.

Friedrich Münching, Taxator.

Hämmelversteigerung.

Am Montag den 30. d. M. werden vor der Blume in Durlach, Mittags 2 Uhr, 80 Stück fette Hämmel versteigert.

Durlach den 28. August 1852.

A. Heidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein freundliches Logis von 4-6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 53 ist im dritten Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Fasanenstraße Nr. 2/ ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind einige möblierte Zimmer an ledige Herren zu vergeben. Zu erfragen im Eckhaus im zweiten Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 14 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 sind zwei Logis zu vermieten: das eine im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, das andere im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 20 B. zu ebener Erde ist ein schönes Zimmer ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177.

Kronenstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock, vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auch kann noch ein großes helles Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen im Laden.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 ist ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Lammstraße Nr. 2 ist ein unmöbliertes Zimmer auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Langestraße Nr. 24 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller u.; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und können beide sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, sogleich, das andere im Hinterhaus, auf den 23. Oktober; jedes besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Anteil am Waschhaus.

Langestraße Nr. 199 ist im zweiten Stock ein freundlich möbliertes, helles Zimmer, nach der Straße hin, zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Neuthorstraße Nr. 18 ist eine freundliche Wohnung im untern Stock, bestehend in 3 Zim-

mern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen. Ebendasselbst ist auch ein schöner eiserner Kunstherd billig zu verkaufen.

Rüppurrerthorstraße Nr. 14 sind zwei Logis zu vermieten: das eine im zweiten Stock, vornenheraus, bestehend in 1 Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, das andere im Hintergebäude, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein geräumiges, schönes Zimmer und Alkof, mit oder ohne Möbel und Stallung für mehrere Pferde nebst Bedientenzimmer; ferner sogleich im Hause Nr. 4 der Kasernenstraße ein Magazinlokal zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt in Nr. 86 der Stephanienstraße im untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 10 sind im Hinterhaus zwei Logis, eines von 5 Zimmern, das andere von 2 Zimmern nebst Alkof und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; ersteres könnte auch sogleich bezogen werden.

Waldbornstraße Nr. 16 ist ein geräumiges Zimmer mit Vorkamin zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 11 (Sommerseite) sind im zweiten Stock zwei Zimmer sammt Zugehör und im dritten Stock 1 Zimmer, mit einem Kochofen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 66, im zweiten Stock, sind 1 oder zwei Zimmer, ohne Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst wird ein kleiner Saulenofen, von innen zu heizen, zu kaufen gesucht.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

Bei Silberarbeiter Ernst Kölig sind auf den 1. Oktober 2 Zimmer mit Bett und Möbel, auf den Marktplatz gehend, zu vermieten.

Der unterzeichnete Eigenthümer ist gesonnen, sein in der Langenstraße befindliches Wohnhaus mit theilweiser Brauerei- und Wirtschaftseinrichtung sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. theilweise oder auch im Ganzen zu vermieten; dasselbe eignet sich seiner günstigen Lage wegen auch zu jedem andern öffentlichen Geschäfte, und sind die nähern günstigen Bedingungen bei mir selbst zu erfragen.

Karlsruhe den 28. August 1852.

A. Weiß, Bierbrauer,
Adlerstraße Nr. 26.

Wey. by.

Muhl. 2.
Behm.

eimer
andere by.

Amal.
Kirchenbauer.

Beyer. by.

Weiß. by.

Arleh.

rauber. by.

by.

linger. by.

Hmeister. by.

Muhl.
Große.

Heel. by.

ähle. 3.
by.

Mark
Langen
Große

by.
Köf.

by.
Krafft

2. Gm
Kelln

Jan 2.
19. u. 20.
Kp.

Muhl.
Klein
Dimpf

by. Sey

by. P
Kraus

by. S

2. Zm
P.

Muhl.
Mühl

by.

Mühl
Srida

Cuba - Patent - Cigarren

in Bündeln von 25 Stück à 36 fr.
empfehlen nebst vielen andern abgelagerten
schweren und leichten Sorten

L. W. Haas.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist heute **Zwiebelfuchen**
zu haben.

Karl Mayer, Conditior,
Waldstraße Nr. 35.

Das als vorzüglich bekannte **Klettenwurzel-Dei**,
nebst frischer Mandel- und Rosenseife bringe ich in
empfehlende Erinnerung.

F. Wolff, Parfümeur,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

**Kunst- u. Seidenfärber Kutterer
in Stadt Kehl**

empfehlen seine wohl eingerichtete Färberei den Da-
men der Residenz in allen vorkommenden Anlässen,
sowohl was das Färben und Herrichten von Seiden-
stoffen betrifft, als jeden andern Zeug in Wolle,
Leinen und Baunwolle. Pünktlichste und sorgfät-
tigste Bedienung ist sein besonderes Augenmerk.

Farbmuster befinden sich in Karlsruhe bei
Frau Karoline Gutsch, Rondelplatz Nr. 24, wo-
selbst auch Bestellungen angenommen und besorgt
werden.

Unterzeichnete empfiehlt sich auch wieder dieses
Jahr im Einschneiden von Kraut und Rüben.

Bestellungen wollen bei Bierbrauer Eypner
oder im Gasthaus zum Großherzog gemacht werden.

Wilhelm Pfeiffer
von Mühlburg.

Nicht zu übersehen!

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung Horn-
berger Lagerbier angekommen, welches er seiner Fein-
heit und ausgezeichneten Güte wegen hiermit em-
pfehlen

A. Hoffmann,
zu den 3 Königen.

Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige,
daß er eine frische Sendung gutes Bier erhalten
hat, die Flasche zu 3 fr., sowie süßer Obstwein, der
Schoppen zu 2 fr.

Karl Nau, zum Grenadier.

Anzeige.

Ganz süßer Obstmost ist angekommen und wird
verzapft der Schoppen zu 2 fr. bei

A. Herr, zu den drei Eichen.

Von heute an wird süßer Obstwein
verzapft, der Schoppen zu 2 Kreuzer.

Söck, zur Blume,
am katholischen Kirchenplatz.

Von heute an wird süßer Obstwein verzapft,
der Schoppen zu 2 fr., bei

F. Weiß, zur Linde.

Heute, Sonntag, im

Promenadepark

launige Unterhaltungen mit Gesang und
Declamation in österreichischer Mundart.

Anfang 4 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

F. Heidt.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-
gung statt, wozu höflichst einladet

M. Mittel, zum Augarten.

Amalienbad bei Durlach.

Heute, Sonntag den 29. d. M., findet bei mir
Tanzbelustigung statt; auch werden 3 fette Hammel
auf der Regelpbahn herausgespielt; wozu höflichst
einladet

Louis Weißinger.

Durlach. Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag den 29. August, findet bei gün-
stiger Witterung eine gut besetzte Harmoniemusik
im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 fr. die Person.

Friedrich, zur Karlsburg.

Die Kurhessische

Musik-Gesellschaft

spielt heute, den 29. August, im

Grünen Hof.

Anfang 4 Uhr.

Sttlingen.

Sonntag den 29. August wird

die Prager**Militär-Eliten-Musik-Gesellschaft**

in meinem Garten spielen, wozu ich höflichst einlade.

M. Schmidt, zum Hirsch.

Rheinwasserwärme

vom 27. August

Morgens 6 Uhr: 16 Grad,

Abends 6 Uhr: 16½ Grad.

S. Stamm.

Aufforderung.

Ich ersuche hiermit höflichst denjenigen jungen
Herrn, welcher bei mir vor ungefähr 14 Tagen
einen messingenen zweifelhigen Maasstab mit Etui,
mit der Etiquette des Herrn Hofmechanikus Eckardt
versehen, für einige Stunden lieb, mir denselben
alsbald zurückzugeben, sonst ich mich gezwungen
sehe, denselben auf eine ihm höchst unangenehme
Weise zur Zurückgabe zu nöthigen.

L. Dänzer.

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß Louise Walter, geb. Krämer, Wittve des verstorbenen Hofchauspielers Walter, heute Früh halb 2 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe den 28. August 1852.

Im Namen der Verwandten:
Alfred Beaubal.

Literarische Anzeigen.

So eben ist bei **Franz Kölsche** in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Neues badisches Kochbuch,

oder vollständige und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch-, Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, Backwerke, Pasteten, Gelees, Crèmes, Compots, warmes und kaltes Getränke, des Eingemachten u. s. w. Nebst einem Speisezettel für's ganze Jahr, und einem Anhang nützlicher Haus- und Wirthschaftsmittel. 5. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis gebunden 1 fl. 15 fr.

Bei **Müller & Gräff**, Bähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Bücher zu haben:

- Leroy's Geometrie mit 60 Kupfertafeln . . . 4 fl. — fr.
- Poppe's technologisches Handbuch, in 2 Bdn. . . 3 fl. 12 fr.
- populäre Mathematik . . . 2 fl. 24 fr.
- Schwab's Pathologie der Hausthiere . . . fl. 36 fr.
- Kreuzer, thierärztliche Arzneiverordnungslehre . . . fl. 48 fr.
- Röder, Brückenbaukunde, 2 Theile . . . 1 fl. 48 fr.
- Schlipf, Lehr- und Handbuch der Landwirtschaft, 2 Theile, mit 45 in den Text eingedruckten Holzschnitten . . . 2 fl. 48 fr.
- Savater, Jesus Messias, 4 Theile, . . . 2 fl. 24 fr.
- Heunisch, Beschreibung des Großherzogthums Baden . . . 1 fl. 12 fr.
- Bega, Mathematik, 1. Theil . . . 3 fl. 30 fr.
- 2. Theil . . . 4 fl. — fr.
- Hantke, Schulatlas mit 25 Karten . . . fl. 54 fr.
- Stieler's Schulatlas mit 30 Karten . . . 2 fl. 6 fr.
- Gruber, ausführliche Anleitung des Rechenunterrichts in der Elementarschule . . . fl. 48 fr.

Bürger-Verein.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Regenten Friedrich findet **Donnerstag** den 1. September ein Ball statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. August. 75. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal. Neu einstudirt: **Der Brauer von Preston**. Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Fehrn. von Lichtenstein; Musik von Adam.

Frankfurter Börse am 27. August 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384 1/2	—
Pistolen	9	48	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	58 1/2	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	58	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	34 1/2	DISCONTO	2	0/100
Engl. Sovereigns	11	58			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	28" —"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17 1/2	28" —,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17 1/2	28" —,5"	Süd	"

Eisenbahnfahrten.

Commerzienr., vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Galtlingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " " "	8 " 20 " " "
10 " 20 " " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " " "
4 " 51 " " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " " "	10 " 31 " " "

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 39 vom 26. August 1852:

(Schluß von Seite 1120.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung, die Zulassung zum Armenrecht in bürgerlichen Rechtsfachen betreffend.

Das Amtskreisverordnungsamt Heidelberg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich nach höchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 28. Mai d. J., Nr. 711, allergnädigst bewogen gefunden, das Stadtamtskreisverordnungsamt und das Landamtskreisverordnungsamt Heidelberg zu einer Stelle mit der Bezeichnung „Amtskreisverordnungsamt Heidelberg“ zu vereinigen.

Karlsruhe den 10. August 1852.

Großherzogliches Justizministerium.

W e c h m a r.

vdt. Minet.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betreffend.

Nachstehende Stiftungen haben von der Regierung des Seekreises die Staatsgenehmigung erhalten und werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 27. Juli 1852.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

v. M a r s c h a l l.

vdt. Turban.

Es haben gestiftet: Magdalene Graf von Duchtlingen in den dortigen Schulfond 40 fl.; Viktoria Engelmann, Wittve, von Bankholzen in die dortige Kirche ein Belum im Werthe von 8 fl.; Franz Salis Hiller, Müller von Weiler, in die dortige Kirche eine Kirchensahne und zwei Delgemälde im Werthe von 56 fl.; eine Ungenannte in die Kirche zu Weiler vier Blumenstöcke im Werthe von 12 fl.; Ferdinand Bruggen, Handelsmann in Altglashütte, in die dortige Kirche zwei Weiskännchen von Glas im Werth von 2 fl. 12 fr.; eine Anzahl Frauen von

Stählungen in die dortige Kirche einen Teppich im Werth von 65 fl.; der verstorbene Pfarrer Firner in Eptingen zur Gründung eines Armenfonds in Hemmenhofen 50 fl.; derselbe in die dortige Kirche zur Anschaffung von Paramenten 100 fl.; Johanna Pfängelle, Wittwe, von Saig in den dortigen Kirchenfond zur Abhaltung einer stillen Messe, und zwar je am 24. April, 50 fl.; Benedikt Kellenberger, Schreiner von Gröschönach, in den dortigen Kirchenfond für Abhaltung eines Jahrtags 50 fl.; ein Ungenannter von Kappel, Amts Neustadt, in den dortigen Armenfond 100 fl. und in den dortigen Kirchenfond zur Abhaltung einer Messe mit Gesang 80 fl.; Dekan und Pfarrer Keißlin und seine Erben von Möhringen in den dortigen Kirchenfond zwei silberne Nestkännchen sammt Teller im Werth von 20 fl. und einen festtäglichen Chorrock im Werth von 10 fl.; Johann Häslar in Donaueschingen in den dortigen Armenfond 700 fl.; eine Un-

genannte in den Kirchenfond zu Rieheim zur Anschaffung von Lichtstöcken 12 fl. 26 kr.; mehrere Ungenannte in die Kirche zu Homburg, Amts Pfullendorf, verschiedene Kirchenrequisiten im Werth von 366 fl. 24 kr.

Die Bornahme der Lehramtskandidatenprüfung betreffend. Die Stiftung des verstorbenen Fabrikanten E. Fr. Gottschalk von Schoppsheim zur Gründung eines Schulfonds zu Udenbach betreffend.

Staatsgenehmigung der Präsentation auf die katholische Pfarrei Wittnau betreffend.

Dienst erledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 26. Juli d. J.: der pensionirte Geheimrath und Hofrichter Eisenlohr in Karlsruhe, am 27. Juli d. J.: der pensionirte Oberstleutnant Riegel zu Heidelberg.

Niederländische Dampfschiffahrt.



Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen vom 1. Mai d. J. an:

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Brockafüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 kr.,	"	13 fl. 30 kr.	
London,	"	16 fl. 6 kr.,	"	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Frech v. Mannheim. Hr. Maier, Rfm. v. Heidelberg. Hr. Kohler, Part. v. Randern. Hr. Botherast, Part. a. England. Herr Maier, Rfm. von Mannheim.

Englischer Hof. Herr Marryat, Rent. a. England. Hr. Ch. des Francs u. Hr. A. du Chesne, Rent. v. Drleans. Hr. Graf v. Monticelli mit Fam. u. Bed. v. Venedig. Hr. Busch, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Marith, Rent. von Neuyork. Hr. Ewert, Dr. jur. v. Darmstadt. Hr. Stein, Part. v. Frankfurt. Hr. Löpfer, Rent. v. Stettin. Hr. Löwe, Rfm. v. Berlin. Hr. Kaullen, Rfm. v. Bielefeld. Hr. Th. v. Hofmann, Rfm. von Spemay.

Erbprinzen. Herr Strickland, Rent. mit Bed. aus England. Herr Hohendorf, Kreisdirektor mit Gattin von Hersfeld. Frau de Bastinger v. Paris. Hr. A. Dietsch, Gutsbesitzer v. Rheinselden. Herr Graf v. Enzenberg von Donaueschingen. Hr. Trölling, Rent. a. Schottland. Herr Carlin, Rent. v. London.

Goldener Adler. Herr Eberhardt und Hr. Eberly, Hdel. von Neckarenz. Hr. Serwey, Hdm. von Diesendach. Hr. Unger, Rfm. v. Mainz. Hr. Steiner, Del. v. Mosbach.

Goldener Hirsch. Hr. Jobard, Part. v. Renbertein. Hr. Michel, Hdm. v. Nobsheim.

Goldener Karpfen. Hr. Wehrmann, Part. v. Rothensbuch. Hr. Grob, Del. v. Kauf. Hr. Dreher, Handelsman von Niederbühl.

Goldenes Kreuz. Hr. Graf v. Pralerino mit Fam. und Bed. v. Turin. Hr. Baron v. Zemon, Rent. v. Lissabon. Hr. Quinke u. Hr. Bily, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Pretorius, Rfm. v. Mainz. Hr. Christophe, Part. v. Strassburg. Hr. Strange, Dr. med. v. München. Hr. Schabalka, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Baron v. Sylva, Rent. v. Modena.

Goldene Waage. Herr Storg, Oberlehrer v. Brezmen. Herr Luz, Notar von Baden.

Hof von Holland. Hr. Kyber, Rfm. v. Riga. Herr Fuh, Part. v. Zartfeld. Hr. Zeller, Kaplan v. Säckingen.

Hr. Haagen, Professor der Philos. und Hr. Jaques Levy, Künstler v. Strassburg. Frau General v. Bronikowska mit Bed. u. Frl. v. Bronikowska v. Berlin. Hr. Endz, Rfm. v. Neustadt. Frau v. Fidy von Mainz.

Ritter. Hr. Tochtermann u. Hr. Stegmann Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Müller, Rfm. v. Donsieders. Frau. C. und T. Bles v. Mosbach. Hr. Bossert, Stud. v. Ebenhoben. Hr. Metzger, Rfm. v. Freiburg. Frau Chailly mit Tochter v. Stuttgart. Hr. C. u. Hr. M. Griesler, Part. u. Frau Griesler mit Tochter v. Besem. Frau Thaler m. Fam. v. Landau. Hr. Bumiller, Rfm. von Rheinzabern. Hr. Pfeiffer u. Hr. Rubhard, Part. v. Regensburg. Herr Bohmert, Part. v. Thumringen.

Römischer Kaiser. Hr. Kesser, Subrektor mit Sohn v. Gernersheim. Hr. Kaufmann, Rfm. v. Denkendorf. Hr. Beurtempf, Tonkünstler v. Paris. Hr. Uiz, Rfm. u. Hr. Schwender, Hofrath v. Wien.

Schwan. Herr Neuburger, Hdm. v. Worms. Herr Brecht, Bahnmeister v. Renzingen. Hr. Männle, Part. v. Kappelrodeck.

Weißer Bär. Frau Bonier mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Schweger, Part. mit Gat. v. Saverne. Herr Wallenstein, Part. mit Gat. und Herr Steig, Rent. von Basel. Hr. Manhardt, Gastwirth v. Heidelberg. Hr. Höfle, Fabr. v. Schaffhausen. Hr. Rischner, Rfm. v. Mainz. Hr. Guch, Rfm. von Mannheim. Hr. Schlageter, Maler von Schönau.

Zähringer Hof. Herr Sertevens, Rent. mit Fam. v. Brüssel. Hr. Thiolliere, Rent. mit Gat. v. Treur. Hr. Cherpét. Geistl. daher. Herr Viollet, Rfm. v. Beaujeu. Hr. Pilling, Prof. v. Zürich. Hr. Lucius, Rfm. m. Gat. v. Erfurt. Hr. Albert, Rfm. v. Valenciennes. Hr. Erdin, Rfm. v. Rippenheim. Hr. Bohrmann, Rfm. v. Mannheim. Hr. Rogge, Rfm. v. Köln. Hr. Harris, Rent. mit Fam. von Stettin. Hr. Stos, Rfm. v. Lahr. Hr. Moltenhauer, Part. mit Sohn v. Prag. Hr. Seyfried, Part. mit Gat. v. München. Hr. Meyer, Rfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Baurath Funke: Hr. Klein, Amtm. v. Haslach. Bei Inspektor Dreßler: Herr Waag, Obereinnehmer von Schwegingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.